Protokoll zur **öffentlichen beratenden Sitzung** des Sprengelausschusses am **Mittwoch, den 27.4.2016 um 19.00 Uhr** im Gemeindesaal der Kreuzkirche

Als Gast ist neben Kirchenpflegerin, Frau Mareike Gruber auch unsere Sekretärin, Frau Ulrike Haslach eingeladen.

Die Tagesordnung wurde zu Beginn der Sitzung angenommen.

Anwesend: Frauen Monika Singer, Nicola Volderauer, Mareike Gruber mit Sohn Frederik (bis 20.00 Uhr),

Herr Klaus Ottmann, Pfarrer Frank Witzel

Entschuldigt: Frau Dagmar Kleemann.

**Begrüßung** und **spiritueller Impuls** zum Reformationsjubiläum 2017 „Am Anfang war das Wort“. Der Blick in die Schöpfungsgeschichte (Gott sprach …) und dem Anfang des Johannes-Evangeliums zeigt: Was Gott erschafft geschieht in Schönheit, Poesie und Gelassenheit.

1. **Rückblick auf vergangene Beratungen und Verabredungen.**
2. **Ertüchtigung der Kreuzkirche**: Nachlese zum Planungsmodul Innentreppe zwischen Foyer und Empore. Dieses protokollierte gewünschte Element, das durch den Impuls von Baureferent Christof Illig in den Blick kam wurde beraten und erhielt Zustimmung.

Es ist sinnvoll, dass es zu einer gemeinsamen Sitzung von Architekt Noichl Baureferent Illig, Kirchenvorstand und Sprengelausschuss kommt. Die Sitzungstermine des KV sind dabei angesetzt für den 10.5., 23.6., 20.7. im Kwt, 21.9., 26.10. und 29.11.. Sie wurden Herrn Illig mitgeteilt. Der Sprengelausschuss rät zu einem Termin ab Juni.

1. Zur **Heizung**, ihren Störungen und ihrem hohen Wartungsbedarf wurden eingehende Gespräche geführt. Der kostengünstige Vorschlag von Fa. Berktold zur Koppelung der Steuerung von Heizkessel und Solaranlage wurde gemäß Beschluss schon angenommen und weiter gegeben. Der Techniker will es nach seinem Urlaub anpacken. Die Bioenergie Kleinwalsertal hat angekündigt, sich bald mit einem Vorschlag zur Kooperation zu melden. Eta, die Heizungsfirma des Kessels, hat die Jahreswartung für 871,97 € durchgeführt und die defekte Teile ersetzt.
2. Zur **Geschäftsordnung des Sprengelausschusses**: Nachdem Pfarrer Roland Sievers den Spengelausschuss verlassen hatte, warb der Sprengelausschuss beständig, intensiv und freundlich um eine/n Nachfolger/in im Kirchenvorstand für den Sprengelausschuss. Es fand sich niemand bereit. Nun ist der Sprengelausschuss nicht mehr geschäftsfähig. Die Kirchenvorstandsmitglieder im Sprengelausschuss beantragten in der vergangenen Sitzung des Kirchenvorstands eine Änderung der Geschäftsordnung des Sprengelausschusses, damit er wieder ordnungsgemäß arbeiten kann. Der Kirchenvorstand schlug vor, diesen Part im nicht-öffentlichen Teil zu behandeln, was auch geschah. Das weitere Vorgehen wird nach Klärung der kirchenrechtlichen Vorgaben voraussichtlich in der nächsten KV-Sitzung entschieden.

Der Sprengelausschuss hält dazu beratend fest:

* Er möchte genau wie der Kirchenvorstand rasch eine Klärung erreichen.
* Er möchte schnellstmöglich wieder arbeitsfähig werden.
* Er hält den Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung des Sprengelausschusses weiter für sinnvoll.

Er wartet die nächste Sitzung des Kirchenvorstands ab und erwartet neue Informationen und Lösungen seitens des Kirchenvorstands in ebendieser Sitzung.

1. **Rückblick auf Trauergottesdienst Frieder Bantel**

Der Sprengelausschuss hat persönlich Anteil genommen. Pfarrer Frank Witzel war im Krankenhaus bei Herrn Frieder Bantel, führte zahlreiche Gespräche und half praktisch. Der Gottesdienst wurde ausschließlich von einem befreundeten Pfarrer von Herrn Frieder Bantel gehalten. Ein mit Herr Bantel kooperierender katholischer Pfarrer (aus dem Ausland?) war auch anwesend, hatte aber keinen liturgischen Part im Trauergottesdienst.

Der Sprengelausschuss möchte in Zukunft bei solchen Gelegenheiten präsenter sein und ist bereit, auch praktische Aufgaben bei solchen großen und persönlichen Ereignissen zu übernehmen.

1. **Rückblick auf Orgelreparatur und Hausmeistertätigkeiten**

Kurz vor dem Trauergottesdienst wurde die Orgel durch den Orgelbauer repariert und musste noch ordnungsgemäß durch einen Elektriker angeschlossen werden. Diese Aufgabe übernahm der Hausmeister, der auch Elektriker ist. Er schloss die Orgel nach den Reparaturarbeiten durch den Orgelbauer mit falscher Polung an. Dadurch ist erneut eine Störung aufgetreten, die durch den Orgelbauer und den Stromversorger behoben werden musste. Im Übrigen wurde dabei festgestellt, dass die Orgelsicherungen genau unter den Glocken im Glockenturm untergebracht und darum schwer auffindbar sind.

1. **Info zum Walser Kinderhort und Ferienprogramm**

Er war gern in der Kreuzkirche zu Gast und bekam sehr gute Rückmeldungen von allen Beteiligten. Die politische Gemeinde dankt dafür. Sie wird ihn aber aus organisatorischen Gründen nicht mehr hier sondern im Kindergarten Riezlern stattfinden lassen.

1. **Info zum Stand der Sponsorensuche im Gemeindebrief**

Es wurden 6 Sponsoren gefunden. Frau Gruber will auch noch welche suchen und finden.

1. **Info zum Stand der eMailSammlung von Gemeindegliedern**

Dank ergeht an Herrn Klaus Ottmann für die erfolgreichen Sondierungen. Er wird an Herrn Daniel Schüller die Adressen zur weiteren Erfassung weitergeben. Die meisten angesprochenen Gemeindeglieder gaben ihre eMailAdresse gern der Kirchengemeinde weiter, um besser informiert werden zu können und gaben auch vereinzelt Wünsche und Ansichten zur Kreuzkirche zu Protokoll.

1. **Beratung und Verabredung zur Öffentlichkeit von Sitzungen des Sprengelausschusses**

Die öffentlichen Sitzungstermine sollen in Zukunft in Evangelische-Termine veröffentlicht werden. Sie erscheinen dann automatisch auf der homepage und dem Gottesdienst-Anzeiger.

1. **Beratung und Verabredung zur Veröffentlichung der Protokolle des Sprengelausschusses**

Die Protokolle sollen auf die homepage gestellt werden, sofern sie öffentlich sind.

1. **Beratung und Verabredung zu Kinoabenden**

Herr Klaus Ottmann hat sich informiert: Filmvorführungen brauchen eine Lizenz. Die deutsche Lizenz der Kirchen gilt nicht in Österreich. Die Evang. Kirche in Österreich hat keine Lizenzen, aber die Katholische Diözese Innsbruck. Sie erlaubt uns in ökumenischer Verbundenheit, Filme samt Lizenz ebenfalls zu nutzen. Allerdings darf dann für einen bestimmten Film nicht öffentlich geworben werden. Es muss sich um eine interne Bildungsmaßnahme handeln. Das heißt praktisch: Der Filmtitel darf nicht genannt werden. Es ergeht Lob und Dank für die Detektivarbeit an Klaus Ottmann! Pfarrer Witzel ist gern bereit, Filme unter oben genannten Rahmenbedingungen zu zeigen. Wenn eine Neigungsgruppe der Gemeinde dazu entstehen würde, wäre es sehr gut. Wer mag mitmachen?

1. **Sonstiges**
	1. **Das neue Konto** wurde heute von Kirchenpflegerin Mareike Gruber bei der Raiffeisenbang eröffnet, nachdem die Filiale der Hausbank der Kirchengemeinde schließen wird. Die Unterschriften der Pfrs. werden dann eingeholt. Alles Weitere geht danach seinen Gang, auch die Kontonummer wird dann vergeben. Es handelt sich dabei ein Konto ohne Kontogebühren, was eine deutliche Verbesserung darstellen wird. Es ergeht herzlicher Dank an die Kirchenpflegerin.
	2. Am Montag war **Frau Gruber als Kirchenpflegerin im Kirchengemeindeamt Kempten** zum Gespräch mit Herrn Steck und Team. Die Kirchenpflegerin wird die Kontoauszüge dann jeweils an das Kga weiter leiten und die Sammelanordnungen betreuen. Das Kga bat, bei Einzahlungen die Kollektennummern stets mit zu vermerken.
	3. Die Bikerjause an Christi Himmelfahrt soll in 2 Etappen stattfinden, damit der Tisch nach dem Gottesdienst nicht ganz leer ist. Biker haben Hunger. Frau Mareike Gruber mag gern helfen. Frau Nicola Volderauer möchte Kuchen backen.
2. **Verabredungen** zur nächsten Sitzung:Der **Sprengelausschuss** trifft sich wieder zu einer **öffentlichen Sitzung am 6.6. um 19.00** im Gemeindesaal.

Die Sitzung endet um 21.00 Uhr. Ein gemütlicher Hängert bei einem Glas Wein schließt sich an.

fdP Frank Witzel